



Für sie
heißt es Reform.

Für dich,

dass dein
Feierabend
unter Druck gerät.

FÜR REFORMEN
OHNE KAHLSCHLAG

DGB

Deutscher
Gewerkschaftsbund
Bayern

8 Stunden sind genug

Wir arbeiten so viel wie nie zuvor. Trotzdem soll das Arbeitszeitgesetz aufgeweicht und der 8-Stunden-Tag durch eine wöchentliche Höchstarbeitszeit ersetzt werden. Das klingt nach „Flexibilität“.

Das bedeutet jedoch:

- oft längere Arbeitstage bis zu 13 Stunden,
- mehr Fremdbestimmung und weniger Planbarkeit,
- mehr Belastung und ein höheres Gesundheitsrisiko – vor allem in Betrieben ohne Tarifvertrag.

Unsere Antworten

Der 8-Stunden-Tag bleibt. Wir stärken Tarifverträge und die betriebliche Mitbestimmung. Damit schützen wir die Interessen der Beschäftigten. Wir wollen Bewegung bei den Arbeitgeber*innen, denn oft sind sie es, die flexiblen Arbeitszeiten aus Sicht der Beschäftigten entgegenstehen. Wir setzen auf eine bessere und bedarfsgerechtere Kinderbetreuung und Pflege sowie auf die Stärkung der Tarifbindung mit passgenauen Arbeitszeiten.



→ bayern.dgb.de

